

ZIEGELHAUSEN



PETERSTAL

7. März 2018 - 50. Jg Heft 5

0,70 €

*Schtrih,
Schtrah,
Schtroh,*



der Summerdaag is do!

Sommertagszug in Ziegelhausen

Sonntag, 18. März 2018

Aufstellung ab 13:30 Uhr
an der Stiftsmühle in der
Neckarhelle

Abmarsch um **14:00 Uhr**



Jedes Kind mit Sommertags-
stecken erhält eine Brezel.
Für jedes geschmückte Fahrrad,
Roller etc gibt es eine Tafel
Schokolade.
Gruppen werden prämiert.

Veranstalter: Verein Neckarhelle 1887 Ziegelhausen e.V.

Der Stadtteilverein Ziegelhausen-Peterstal informiert

Einladung zum

SOMMERTAGSZUG IN ZIEGELHAUSEN

Am Sonntag, den 18. März, lädt der Verein Neckarhelle ein zum Sommertagszug.

Um 13.30 Uhr ist Aufstellung in der Neckarhelle an der Stiftsmühle.

Abmarsch ist um 14 Uhr, wir laufen zum Kucheblech in der Kleingemünder Straße.

Der Umzug ist eine alte Tradition in Ziegelhausen, und wird vom Neckarheller Verein mit viel Liebe und Brauchtum vorbereitet.

Hier vermischen sich althergebrachte Frühlings- und Fruchtbarkeitsbräuche mit etwas modernerem aus der Zeit der Kurfürsten.

Während der Aufstellung und des Verlaufs des Umzugs erhalten die teilnehmenden Kinder eine Sommertagsbrezel.

Diejenigen Kinder, die mit geschmückten Fahrrädern, Roller oder ähnlichem teilnehmen erhalten am Ende eine Tafel Schokolade.

Die schönsten Gruppen werden prämiert. Ob alt und jung jeder ist herzlich Willkommen.

Stephanie Klar



Zur Erinnerung die Liedtexte.



*Summerdaag schtaab aus, dem Winder gehe die Aage aus·
Höre Schlissel klinge, wolle uns was bringe·
Was dann? Rode Wie und Brezel nei! Was noch dazu? Paar neie Schuh!
Schtrih, Schtrah, Schtroh, der Summerdaag ist do·
Heit iwwers Johr do simmer widder do·
O, du alder Stockfisch, wann mer kummt, do hosch nix als e Schipp voll Kohle,
der Guggug (Kuckuck!) soll dich hole!
Schtrih, Schtrah, Schtroh, der Summerdaag is do·
Der Summer un der Winder, des sin Geschwisderkinder·
Schtrih, Schtrah, Schtroh, der Summerdag is do!*

*Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle!
Welch ein Singen, Musizieren, Pfeifen, Zwitschern, Tirilieren!
Frühling will nun einmaschiern, kommt mit Sang und Schalle!*

*Wie sie alle lustig sind, flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr, lauter Heil und Segen·*

*Was sie uns verkünden nun, nehmen wir zur Herzen:
alle wolln wir lustig sein, lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein, springen, tanzen scherzen·*

Aufruf !

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger!

Der Stadtteilverein Ziegelhausen/Peterstal möchte im Rahmen des 800jährigen Ortsjubiläums 2020 sein Fotoarchiv erweitern, sodass bei Veröffentlichungen darauf zurückgegriffen werden kann.

Falls Sie Fotos, Schriftstücke, Urkunden und dergleichen haben, die eine Gegenüberstellung Ziegelhausens früher und heute erlauben, bitten wir Sie höflich, diese uns zum Einscannen zur Verfügung zu stellen. Die Originale erhalten Sie selbstverständlich wieder zurück.

Vielen Dank!

Kontakt: Wolfgang Vater, Tel. 80 11 74
oder info@stadtteilverein.de



AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH

In der Au 7 • 69257 Wiesenbach

Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

Veranstaltungskalender / Termine bis 25. März 2018

Fr. 9. März

19:00 AGV - JHV Grüner Baum
 19.30 Schützenverein - JHV Schützenhaus
 19.30 DJK/FC - JHV Zum Waldhorn

Sa. 10. März

Kleintierzüchterverein - JHV

Mo. 12. März

19:00 STV - Kerwegespräch Rosenkeller

Fr. 16. März

19:00 JHV - Verkehrsverein

So. 18. März

14:00 Verein Neckarhelle - Sommertagszug
 ab Stiftsmühle zum Kucheblech
 14.30 Seniorenzentrum - Café zum Sommertag
 17:00 Liedertafel - JHV mit Ehrungen
 Sängerheim Brahmstraße

So. 25. März - Palmsonntag

17.00 BDS - JHV Waldhorn

8. März

*Wenn's donnert um St. Cyprian,
 zieht man noch oft die Handschuh, an.*

10. März

Friert's am 40-Ritter-Tag, so kommen noch 40 Fröste nach.

12. März

Am Gregorstag schwimmt das Eis ins Meer.

17. März

*Friert's an St. Gertrud,
 währt der Winter noch zwei Wochen.*

19. März

*Wenn's erst einmal Josefi ist,
 so endet auch der Winter gewiss.*

20. März

*Wie das Wetter um den Frühlingsanfang,
 so hält es sich den Sommer lang.*

„Alle Leute können kreativ sein“
 Hobby-Künstler aus zwei Einrichtungen
 der Johannes-Diakonie
 stellen in Ziegelhausen aus

Von Thomas Seiler

Der Tradition in einem Gemeinwesen räumte der örtliche Stadtteilvereinsvorsitzende, Stadtrat Raimund Beisel, einen breiten Raum ein. Deshalb sprach er von der „Ziegelhäuser Art“, als er auf die schon seit Jahren stattfindenden Frühlingsausstellungen im Heimatmuseum im Alten Rathaus einging. Die große Resonanz während der Vernissage der farbenfrohen Ausstellung „Hinz & Kunst“ gab ihm auch dahingehend recht, dass man dabei immer neue Wege wählt. In diesem Jahr stellten über ein Dutzend Kunst-schaffende des Berufsbildungswerks (BBW) Mosbach-Heidelberg und des Kunst-Werk-Hauses (KWH), die sich beide unter dem Dach der Johannes-Diakonie Mosbach befinden, ihre Arbeiten aus. Den Kontakt dazu stellte übrigens Beisels Bruder Frank her. Der Kulturreferent des Stadtteilvereins zeigt sich nämlich als Friseurmeister für den Friseur-nachwuchs beim BBW verantwortlich. Voller Stolz deutete er während der Vernissage auf zwei Werke von Janine Nickel. Die 19-Jährige Auszubildende im Friseurhandwerk schaffte es hier mit dem in Acryl gehaltenen Bild „Galaxy Rainbow“

auf das Einladungsplakat der Ausstellung zu gelangen. Die Musik inspirierte sie damals bei der Entstehung, auf schwarzem Grund rote Punkte im Kreis anzuordnen, denen dann gelbe, blaue und weiße in verschiedenen Größen folgten und sich immer wieder abwechselten, erzählte sie den Besuchern. Dabei gefiel ihr das andere Acrylbild, den in verschiedenen Gelbtönen geschaffenen und an eine Sonne erinnernden „Ursprung“, fast noch besser, da sie mit der gemalten Intention ihre gute Laune verbindet.

Nämlich immer dann, wenn morgens in ihrem Domizil in Leimen die Sonne in ihr Gesicht scheint.

Dort lebt sie im Internat des Berufsbildungswerks, das sowohl in Mosbach als auch in Heidelberg einen Sitz hat, wie die Ausbildungs- und Standortleiterin Christina Anger bei der Ausstellungseröffnung erklärte. Sie hob die „großartige Gemeinschaftsleistung“ der beiden Einrichtungen hervor und erläuterte gleichzeitig, warum man der Kunst den Namen „Hinz“ hinzufügte.



Freuten sich über den regen Besuch der Vernissage: Adrian Rehberger, Raimund Beisel, Frank Beisel (alle StV), Dr. Albrecht Schütte (MdL), Christina Anger (Berufsbildungswerk); Bild: Welker

Jener gilt als Synonym für „jeden Menschen“. Und „alle Leute können deshalb auch kreativ sein“, wusste nicht nur sie, sondern auch Kulturassistent Michael Allespach. Er stellte die anwesenden Hobby-Künstler vor, unter ihnen auch Meik Burkhardt. Jener outete sich sofort als Fan von Friedrich Hundertwasser und betitelte prompt eines seiner Bilder auch mit „Hundertwasser“. Er verwendete bei all seinen Darstellungen hierbei Tombow-Stifte, also aquarellierbare Fasermaler, mit denen er genau wie sein berühmtes Vorbild intensive und leuchtende Farben unmittelbar nebeneinander setzte.

„Wir unterbreiten ein konstantes Kreativitätsförderndes Klima, in dem die jungen Menschen mit Behinderung ihre künstlerischen Fähigkeiten entwickeln und Werke von großer Qualität schaffen können“, betonte Karin Neufert vom Kunst-Werk-Haus beim Betrachten der vielen Bilder. Es geht ihr allerdings „nicht um Kunsttherapie, auch wenn kreatives Schaffen therapeutisch wirksam sein kann“, sondern „um individuelle Kreativitätsentwicklung“.

(weitere Bilder s. S. 19)

Info: Gemeinschaftsausstellung „Hin & Kunst“ des Berufsbildungswerks Mosbach-Heidelberg und des Kunst-Werk-Hauses der Johannes-Diakonie Mosbach am 10. und 11. März von 11 bis 18 Uhr im Heimatmuseum des Alten Rathauses.

Sammelbox für gebrauchte Handys:

Im Eingangsbereich des Alten Rathauses befindet sich die rote Sammelbox für gebrauchte Handys. Der Stadtteilverein unterstützt mit dieser Sammelaktion das Projekt des Heidelberger Zoos zur Rettung der letzten Menschenaffen.



„Evolution und Gottesglaube“
Referent: Prof. Dr. Peter Leins, COS – Biodiversität und Pflanzensystematik, Universität Heidelberg

Von der Stammbaumforschung abgesehen ist Evolution heute keine Theorie mehr; Evolution ist, ausgehend von den beobachtbaren Prozessen und Faktoren, aus denen Biodiversität resultiert, zu einer unumstößlichen Erkenntnis geworden. Durch die Entstehung des Säugertiers Mensch hat die Evolution eine neue Qualität bekommen, nämlich die Entwicklung unterschiedlicher sogenannter Kulturen (kulturelle Evolution), in deren Zentren unterschiedliche Religionen (Glaubensinhalte) stehen. Ein Eingottglaube hat sich wahrscheinlich seit knapp 3000 Jahren gegenüber Vielgötterei und Geisterglauben mehr und mehr durchgesetzt. Evolution oder abrahamitischer Schöpfergott (der Juden, Christen und Muslime)? Das ist die Frage. Oder lässt sich beides zusammenführen? Man kann gespannt sein!

Öffentlicher Vortrag am Mittwoch, 21. März 2018 um 19.30 h, im Saal des Heid'schen Hauses, Bahnhofstr. 4 in Mauer.

Näheres zum Vortrag ist unter www.homoheidelbergensis.de zu finden.

Fahnenverkauf und Ortschronik
In Martinas Schreibshop sind Ziegelhäuser Fahnen zum Preis von 42,- Euro erhältlich. Peterstaler Fahnen sind im Format 100 x 150 cm zum Preis von 60,- € erhältlich.
Ebenso gibt es dort unsere Ortschronik „750 Jahre Ziegelhausen“, die auch im Buchmarkt erhältlich ist.



Kino

Spielplan 8. bis 14. März
GLORIA
Hauptstr. 146, Tel.: 06221-25 319

Arthur & Claire
Do 16:20 Uhr / Fr - Mi 18:30 Uhr / Do - So, Di, Mi 21:00 Uhr, Woche 1 / ab 12

Call Me By Your Name
Sa, So, Di, Mi 15:40 Uhr / Do, Sa, Mo, Mi 20:45 Uhr, Woche 2 / ab 12

Call Me By Your Name (OmUD)
Fr, So, Di 20:45 Uhr, Woche 2 / ab 12

Die dunkelste Stunde
Sa 16:30 Uhr, Woche 8 / ab 6

Die dunkelste Stunde (OmUD)
So 16:30 / Mo 21:00, Woche 8 / ab 6

Jane
So 11:30 Uhr / Fr 14:30 Uhr / Mo 16:30 Uhr, Woche 1 / ab 0

Layla M.
Do 18:30 Uhr, Woche P / ab 12

Licht
So 11:30 Uhr, Woche 3 / ab 6

Lucky
Do, Di, Mi 17:00 / Do - Sa, Mo 19:00, Woche 1 / ab 0

Lucky (OmUD)
Fr, Mo 17:00 Uhr / So, Di, Mi 19:00 Uhr, Woche 1 / ab 0

Maleika
Fr 16:20 Uhr, Woche 3 / ab 0

Mein Freund, die Giraffe
Täglich 15:00 Uhr, Woche 2 / ab 0

Die Kamera
Brückenstrasse 26

Dunkirk
So 11:30 / Do 14:30, Woche 1 / ab 12

Paddington 2
Fr - So 14:15 Uhr, Woche 3 / ab 0

Das schweigende Klassenzimmer
Fr - Mi 16:15 / Do 16:30 / Täglich 18:45
Woche 2 / ab 12